

## **Totalausfälle bei Kirschen: Werder kämpft um Obsternte 2024**

Massive Ernteaufälle bei Werders Obstbauern, vor allem bei Kirschen, durch Frost im April. Finanzielle Unterstützung in Aussicht.

Die Obstbauern in der Region Werder (Havel) im Kreis Potsdam-Mittelmark sehen sich in diesem Jahr mit dramatischen Ernteaufällen konfrontiert, insbesondere bei Kirschen. Diese Situation ist auf die extremen Wetterbedingungen im Frühjahr zurückzuführen, die viele traditionelle Obsternteernte erschwert haben. Das Problem begann mit einer frühzeitigen Blüte gefolgt von schockreichen Frostnächten im April, die die Blüten und jungen Früchte der Bäume erheblich beschädigten.

Mathildus van Dam, Betreiber des Van Dams Kirschenhofes, erlebt einen alarmierenden Totalausfall seiner Ernte. Normalerweise kann der Hof zwischen 6.000 und 20.000 Kilogramm Kirschen ernten. Doch in diesem Jahr erntet van Dam absolut nichts. „Das Wetter war einfach zu unberechenbar, und die Frostnächte in Verbindung mit dem bereits warmen Wetter zu Beginn des Jahres haben uns stark getroffen“, erklärt er. Insgesamt hat er etwa 4.000 Bäume, darunter 3.000 Kirschbäume.

### **Erntebedingungen und Ertragsschwankungen**

Obwohl viele Obstbauern unter ähnlichen Erntebedingungen leiden, zeigen sich bei einigen Betrieben auch Lichtblicke. So kann Svetlana Riedel von Obstbau Riedel einige Kirschen ernten,

dank der Überdachungen, die sie auf ihren Plantagen installiert hat. Ihre Birnenernte erreicht zwischen 30 und 50 Prozent, während die Kirschen auch nur rund 50 Prozent des möglichen Ertrags liefern. „Die Überdachung war entscheidend für den Schutz der Pflanzen“, betont Riedel.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**